

Winter 2018/19

Sozial- wissenschaften



ca. 200 S. • ca. 28,00 € • 978-3-8288-4250-2

Pädagogik
Soziale Arbeit
Empirische
Sozialforschung
Internationale
Beziehungen
Europapolitik
Politikgeschichte

**Tectum
Verlag**



Handbuch Hochschullehre Digital

Leitfaden für eine moderne und mediengerechte Lehre
2., aktualisierte Auflage
Von Jürgen Handke

Die Zukunft der Lehre beginnt jetzt. Digitale Hochschullehre umfasst längst nicht mehr nur die Online-Anmeldung für Kurse und das Herunterladen von PowerPoint-Folien. Digitale Hochschullehre kann viel mehr: Ob Lehrvideos, differenzierte Online-Tests oder gar »Massive Open Online Courses« – die Möglichkeiten sind schier grenzenlos. Es ist an der Zeit, dass eine zukunftsgerichtete Institution wie die Universität den technischen Fortschritt zielgerichtet nutzt und auch vorantreibt.

„Ob Lehrvideos, zu deren Produktion Handke wertvolle Tipps gibt, neuartige Onlinetests oder gar hochwertige Massive Open Online Courses – die Möglichkeiten sind schier grenzenlos. Handkes Erfahrungen und die daraus abgeleiteten (Implementierungs-)Ratschläge sind auch für die Personalentwickler klassischer Unternehmen Gold wert.“

wirtschaft + weiterbildung,
Februar 2018

222 S. • brosch.
Print 19,95 € • E-Book 15,99 €
ISBN 978-3-8288-4014-0
ePDF 978-3-8288-6781-9
Lieferbar ab/seit 04.12.2017



Humanoide Roboter in der Bildung

Von der Idee zur Realisierung
Herausgegeben von Katharina Weber und Jürgen Handke

Humanoide Roboter verbreiten sich in immer mehr Bereichen des täglichen Lebens. Sie patrouillieren in den Empfangshallen der Hotel- und Reisebranche, sie beraten die Kunden in Kaufhäusern und Banken, sie fungieren als mobile Informationspunkte auf Messen und sie gewinnen zunehmend an Bedeutung in Lehr- und Lernprozessen.

Doch welche Funktionen übernehmen sie dabei im Einzelnen? Was können sie für uns leisten und wie können sie speziell das Lehren und Lernen sinnvoll unterstützen?

Katharina Weber und Jürgen Handke, Projektleiter des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Projekts H.E.A.R.T., zeigen in zahlreichen Einzelbeiträgen nicht nur, wie Roboter im schulischen und universitären Alltag gewinnbringend eingesetzt werden können, sondern sie diskutieren auch verschiedene Einsatzszenarien und deren Nutzung durch uns Menschen.

Neben einer allgemeinen Einführung in die Assistenzrobotik mit einer Übersicht über humanoide Roboter, auch aus historischer Perspektive, enthält das Buch eine Fülle von Vorschlägen für den Robotereinsatz, von einfachen Anwendungen und deren Akzeptanz, bis hin zu Aspekten der Roboterprogrammierung.

Über die Herausgebenden:

Jürgen Handke, Anglist/Linguist an der Philipps-Universität Marburg, bemüht sich seit Jahren um die Nutzung digitaler Lehr-, Lern- und Prüfungsszenarien in der Hochschullehre. Zusammen mit seinem Team betreibt er die weltweit größte Lernplattform für Inhalte der englischen und allgemeinen Sprachwissenschaft. Sein dazu gehöriger YouTube-Kanal „Virtual Linguistics Campus“ enthält viele hundert frei zugängliche selbst-produzierte Lehrvideos und ist der größte seiner Art. Handke ist der deutsche Hauptvertreter des Inverted Classroom Modells und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt gewann er 2016 mit seinem Flüchtlings-Sprachkurs #DEU4ARAB den Innovationspreis der deutschen Erwachsenenbildung. Seit Juni 2017 leitet er das BMBF-Projekt H.E.A.R.T., das den Einsatz humanoider Roboter in der Hochschullehre erprobt und evaluiert.

Katharina Weber forscht am Lehrstuhl für Sprachwissenschaft und linguistische Datenverarbeitung (Institut für Anglistik und Amerikanistik) der Philipps-Universität Marburg an Projekten zur digitalen Lehre. Dort beschäftigte sie sich bisher mit videobasierter Inhaltsvermittlung und flexibler Kursgestaltung im Inverted Classroom und war bei der Produktion der ausgezeichneten MOOCs „Deu4Arab“ und „Fit4Uni“ verantwortlich für die Videoerstellung. Als Teammitglied des BMBF-geförderten Projekts H.E.A.R.T. untersucht sie seit 2017 den Einsatz humanoider Roboter in der Hochschullehre.

ca. 200 S. • brosch.
Print ca. 28,00 € • E-Book 21,99 €
ISBN 978-3-8288-4250-2
ePDF 978-3-8288-7135-9
ePub 978-3-8288-7136-6
Lieferbar ab/seit ca. 04-2019





Förderung der Lesekompetenz bei Jugendlichen in Ausbildung

Grundlagen – Konzepte – Praxisbeispiele
Herausgegeben von Paul Resinger

Dieser Sammelband mit Beiträgen aus Österreich und Deutschland thematisiert die Förderung von Lesekompetenz von Jugendlichen in Ausbildung. In Grundlagenbeiträgen wird der Frage nachgegangen, wie eine wirksame Förderung der Lesekompetenz und Lesemotivation aussehen kann, und wie Instrumente zur Lesediagnose (im Unterricht) eingesetzt werden können.

Die Bedeutung von Lesekompetenz für die Bewältigung betrieblicher Anforderungssituationen wird anhand von Ergebnissen zweier qualitativer Studien diskutiert. Impulse und Vorgaben der Bildungspolitik stehen in einem weiteren Beitrag im Fokus. Im zweiten Teil werden konkrete, praxisnahe Ansätze im schulischen und außerschulischen Kontext vorgestellt. Sechs reflektierte Praxisberichte von Lehrerinnen und Lehrern an Berufsschulen sowie berufsbildenden mittleren und höheren Schulen komplementieren den Sammelband.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
Pädagogik, Bd. 48, ISSN 1861-7638

204 S. • geb.

Print 26,00 € • E-Book 19,99 €

ISBN 978-3-8288-4159-8

ePDF 978-3-8288-7042-0

ePub 978-3-8288-7043-7

Lieferbar ab/seit 24.09.2018



Der Einsatz von Vokabellernstrategien in Alphabetisierungskursen

Von Judith Bötdeker

Die anhaltende Zuwanderung von Flüchtlingen, die oft über gar keine oder nur wenige Sprachkenntnisse verfügen, macht es erforderlich, den Lernern schnellstmöglich Lesen und Schreiben beizubringen.

Die Vermittlung von geeigneten Lernstrategien kann dabei unterstützen, diese Fertigkeiten innerhalb und außerhalb des Kurses zu trainieren. Judith Bötdeker erprobt im Rahmen ihrer Studie erstmals drei Vokabellernstrategien in Basis-Kursen für nicht (lateinisch) alphabetisierte Migranten. Die Potentiale für den Einsatz von Vokabellernstrategien werden aufgezeigt. Die Autorin stellt dar, welche Schwierigkeiten und Besonderheiten beim Arbeiten mit Lernstrategien innerhalb dieser Zielgruppe auftreten und welche der getesteten Strategien den größten Lernerfolg verzeichnen. Der Leser erhält didaktisch-methodische Anregungen für den Unterricht.

228 S. • brosch.

Print 42,00 € • E-Book 32,99 €

ISBN 978-3-8288-4141-3

ePDF 978-3-8288-6995-0

Lieferbar ab/seit 24.09.2018



Männer außen vor?

Möglichkeiten und Grenzen der Teilhabe von Männern am Alltag in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
Von Rebecca Hahn

Wie können Väter ihre Teilhabe an der Erziehung und Pflege ihrer Kinder gestalten, wenn sie selbst oder ihre Partnerin im Rahmen einer Jugendhilfemaßnahme in einer „gemeinsamen Wohnform für Mütter/Väter und Kinder“ gemäß §19 SGB VIII unterstützt werden? Diese Frage stellt sich besonders vor den historischen Entstehungsbedingungen des Hilfetyps, denn in den damals als „Mutter-Kind-Heime“ bezeichneten Häusern waren Besuchszeiten für die Kindsväter oft sehr kurz oder grundsätzlich verboten.

Rebecca Hahn untersucht die Frage nach der tatsächlichen Öffnung der Hilfeform für Väter im Alltag. Dabei wertet sie Daten aus problemzentrierten Interviews mit Bewohnerinnen sowie mit in Mutter-/Vater-/Kind-Einrichtungen beschäftigten Fachkräften aus. Den Fokus richtet sie auf Handlungsregeln in Bezug auf Männer innerhalb der Häuser.

Mit ihrer Untersuchung legt die Autorin Spannungsfelder offen und zeigt einen Reformbedarf des Einrichtungstypus sowie intensiver Hilfen für Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz auf.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
Pädagogik, Bd. 47, ISSN 1861-7638

326 S. • geb.

Print 58,00 € • E-Book 45,99 €

ISBN 978-3-8288-3937-3

ePDF 978-3-8288-6835-9

ePub 978-3-8288-6836-6

Lieferbar ab/seit 10.09.2018





Soziale Netzwerke von Lehrerinnen und Lehrern

Erklärungen und Konsequenzen
Von Bastian Laier

In der Bildungsforschung stellt die Anwendung der sozialen Netzwerkanalyse ein Forschungsdesiderat dar. Das Netzwerkparadigma bietet durch seine Verbindung von Theorien und Methoden eine neuartige Perspektive, die im Rahmen dieser Arbeit eingenommen wird.

Der Fokus dieses Buchs liegt auf der Untersuchung innerschulischer sozialer Beziehungen von Lehrerinnen und Lehrern, einem bislang wenig beforschten Gebiet. Wie setzen sich die Netzwerke zusammen? Welche Regelmäßigkeiten bestehen bei ihrer Formation? Lassen sich Effekte der unterschiedlichen Beziehungsstrukturen auf schulisches Handeln und Einstellungen feststellen?

Das vorliegende Werk stellt eine empirische Anwendung netzwerkanalytischer Bildungsforschung im Rahmen soziologischen Denkens dar. Gleichzeitig wird eine Einführung in das noch recht junge Paradigma geboten, bei der sowohl theoretische als auch praktische Elemente der sozialen Netzwerkanalyse an einem konkreten Anwendungsbeispiel diskutiert werden.

272 S. • brosch.
Print 48,00 € • E-Book 37,99 €
ISBN 978-3-8288-4117-8
ePDF 978-3-8288-6994-3
Lieferbar ab/seit 10.09.2018



Burnout bei Lehrkräften

Theorie – Ursachen –
Prävention – Intervention
Von Fabian Fürst

Burnout ist schon lange kein Modebegriff mehr. Viele Lehrerinnen und Lehrer erkranken bereits in jungen Jahren an Burnout. Dabei ist jedoch zu beachten, dass nicht nur persönliche Eigenschaften eine Rolle spielen, sondern die Hinführung zur Erkrankung auch durch bildungspolitische Systeme unterstützt werden. Für viele Lehrerinnen und Lehrer, aber auch anderen Personen im Erziehungs- und Bildungssystem, ist es wichtig, der Gefahr von Burnout oder anderen ähnlichen Erkrankungen vorzubeugen. Dieses Buch gibt Aufschluss darüber, was Burnout überhaupt ist und welche Ursachen es haben kann. Über spezifische Belastungsfaktoren aus der Schule wie z.B. schülerbezogene oder lärmbezogene Belastungen, werden auch gezielte Präventions- und Interventionsmaßnahmen gegen Burnout vorgestellt und erklärt.

„Eine aufklärende und anregende Anleitung zur (Selbst-)Hilfe“

Jörg Schlömerkemper,
PÄDAGOGIK, 2/2019

158 S. • brosch.
Print 26,00 € • E-Book 19,99 €
ISBN 978-3-8288-4160-4
ePDF 978-3-8288-7040-6
Lieferbar ab/seit 01.10.2018



Die Sprache auf die Bühne bringen

Spracherwerb durch Theaterspiel und Szenisches Schreiben am Beispiel von Zweitsprachenlernenden in den Integrationskursen
Von Amalia Sdroulia

Dieses Buch stellt die Ergebnisse eines geförderten Projektes dar, welches zum Ziel hatte, mithilfe von Schauspiel und szenischem Schreiben die deutsche Sprache zu vermitteln. Ein didaktisches und methodisches Praxisbuch für Integrationslehrer, die Zweitsprachenlernern mit kreativer Spracharbeit, Theater und Musik ein bewusstes und flexibles Grammatiklernen ermöglichen möchten.

Geleitet von einer eigens entwickelten, autodidaktischen Methode zeigt Amalia Sdroulia, dass Lernfortschritte in der Zweitsprache nicht allein von der Leistungsbereitschaft oder den Begabungen eines Lernenden abhängig sind. Es kommt zusätzlich auf die kreativen Interaktionsmöglichkeiten im Klassenraum an. Autobiografische Texte und Dialoge über Situationen des Alltags in Kombination mit Schauspiel eröffnen freien Raum zur Entfaltung der Sprachkompetenz. Die Teilnahme am Projekt ermöglichte den Integrationschülern, die Bereiche Syntax und Morphologie deutlich zu erweitern und Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache zu gewinnen sowie interkulturelle Kompetenz und zukünftige politische Partizipation.

86 S. • brosch.
Print 26,00 € • E-Book 19,99 €
ISBN 978-3-8288-4158-1
ePDF 978-3-8288-7026-0
ePub 978-3-8288-7096-3
Lieferbar ab/seit 24.09.2018





Prostitution heute

Befunde und Perspektiven aus Gesellschaftswissenschaften und Sozialer Arbeit

Herausgegeben von Carina Angelina, Stefan Piasecki und Christiane Schurian-Bremecker

Ebenso skandalisiert wie verharmlost ist die Praxis gewerblichen Geschlechtsverkehrs immer wieder Gegenstand kontroverser gesellschaftlicher Debatten. Undeutlich bleibt dabei oft, was genau gemeint ist und über wen gesprochen wird. Die rechtliche Lage, die sozioökonomische Position, die Profiteure und die Benachteiligten eines sich ständig verändernden Milieus müssen nämlich ebenso berücksichtigt werden wie die Orte von Prostitution und das Geschlecht der Betroffenen.

Dieser Sammelband möchte u. a. Ursachen und Motive von Prostitution argumentativ aufbereiten. Neben sozialwissenschaftlichen Blickwinkeln und sozialarbeiterischen Interventionsmöglichkeiten bei von Gewalt betroffenen Menschen in der Prostitution stehen vor allem Betroffene mit ihren Erfahrungen im Mittelpunkt. Stimmen aus der täglichen sozialen Arbeit im Milieu prägen den abschließenden Schwerpunkt des Buches.

224 S. • brosch.

Print 28,00 € • E-Book 21,99 €

ISBN 978-3-8288-4106-2

ePDF 978-3-8288-6966-0

ePub 978-3-8288-6967-7

Lieferbar ab/seit 24.09.2018



Bewältigung durch Flaschensammeln

Eine sozialarbeitswissenschaftliche Betrachtung

Von Tobias Schuller

Mit einem Vorwort von Frau Dr. Prof. Sylke Bartmann, Prof. Dr. paed. Carsten Müller und Prof. Dr. Martina Weber (Hochschule Emden/Leer)

Flaschensammelnde Menschen begegnen einem an den unterschiedlichsten Orten im öffentlichen Leben. Man trifft sie an Bahnhöfen, in Einkaufspassagen oder bei Veranstaltungen wie etwa Fußballspielen oder Konzerten.

Tobias Schuller erweitert dieses noch recht unbetretene Forschungsfeld um den sozialarbeitswissenschaftlichen Blick. Darüber hinaus geht der Autor in einer kritisch reflektierten Auseinandersetzung mit dem aktuellen Arbeitsbegriff in der kapitalistischen Leistungsgesellschaft der grundlegenden arbeitssoziologischen Fragestellung nach unserem gegenwärtigen Verständnis von Arbeit nach.

Des Weiteren liefern die umfangreichen forschungspraktischen Beschreibungen, die ausführlichen methodologischen Passagen und der offene Umgang mit den erhobenen Daten, erkenntnisreiche Informationen für Forscher*innen und Forschungsinteressierte, die sich mit diversen qualitativen Methoden beschäftigen.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag: Sozialwissenschaften, Bd. 88, ISSN 1861-8049

384 S. • brosch.

Print 68,00 € • E-Book 53,99 €

ISBN 978-3-8288-4180-2

ePDF 978-3-8288-7075-8

ePub 978-3-8288-7076-5

Lieferbar ab/seit 29.10.2018



In Kontakt kommen

Analyse der Entstehung einer Arbeitsbeziehung in Suchtberatungsstellen

Von Rita Hansjürgens

Dem Entstehen einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung zwischen Klient_innen und Fachkräften der Sozialen Arbeit wird insbesondere im Kontext sogenannter Erstgespräche in Suchtberatungsstellen eine hohe Bedeutung beigemessen.

Trotz seiner vermuteten Wichtigkeit wurde dieses Postulat bisher nicht empirisch plausibilisiert. Die hier vorgelegte Dissertation untersucht daher Aufzeichnungen realer Erstgespräche in Suchtberatungsstellen. Ziel ist es, begrifflich zu klären, was genau unter einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung verstanden werden kann, ab wann eine Arbeitsbeziehung entsteht und welche Faktoren den Entstehungsprozess beeinflussen.

»Das Buch von Rita Hansjürgens ist ein anschauliches Beispiel qualitativer Sozialforschung in der Sozialen Arbeit, das sich in Bezug auf eine Forschungslücke zur Entwicklung einer „vertrauensvollen Arbeitsbeziehung“ im Erstgespräch in Suchtberatungsstellen in Deutschland positioniert.«

Prof. Dr. Peter Sommerfeld, socialnet.de, 16.10.2018

332 S. • brosch.

Print 39,00 € • E-Book 30,99 €

ISBN 978-3-8288-4152-9

ePDF 978-3-8288-7095-6

ePub 978-3-8288-7012-3

Lieferbar ab/seit 14.05.2018





Tafelnutzer im Profil

Eine empirische Analyse
am Beispiel Hessen
Von Jessica Hartig

Die Wohlfahrtsorganisation „Tafel“ feiert 2018 ihr 25-jähriges Bestehen. Doch wer sind eigentlich die TafelnutzerInnen in Deutschland und inwiefern unterscheiden sie sich von den Durchschnittsbürgern? Durch eine quantitative und repräsentative Befragung lässt Jessica Hartig die Menschen zu Wort kommen, die sich regelmäßig in die Warteschlangen der Tafelausgabestellen einreihen. Neben dem Empfinden der TafelnutzerInnen stellt sie dar, ob Ernährungsarmut vorliegt, welche Nutzergruppen vermehrt zu den Tafeln gehen und welche möglichen Zusammenhänge zwischen den kontinuierlich gestiegenen Tafelnutzerzahlen und den wohlfahrtsstaatlichen Reformen in den Politikfeldern Arbeitsmarkt-, Renten- und Familienpolitik bestehen. Im Fokus steht dabei der Wandel von der aktiven zur aktivierenden Sozialpolitik.

410 S. • brosch.
Print 44,95 € • E-Book 35,99 €
ISBN 978-3-8288-4094-2
ePDF 978-3-8288-6940-0
Lieferbar ab/seit 17.12.2018



Zur Konsensfähigkeit der Grundeinkommensidee

Von Eric Schröder

Die zunehmende Prekarisierung der Arbeitswelt mit ihren gesellschaftlichen Folgen befeuert die Diskussionen um ein bedingungsloses Grundeinkommen. Bei diesem handelt es sich jedoch nicht um ein einheitliches sozialpolitisches Konzept, sondern um eine Idee, die so vielfältig ist wie ihre Befürworter.

Eric Schröder stellt eine wissenschaftlich anschlussfähige und somit von politisch-normativen Interessenlagen losgelöste Systematisierung des Grundeinkommensdiskurses vor. Die Grundeinkommensliteratur der letzten 40 Jahre wird zu vier Idealtypen verdichtet, denen jeweils im Kern ein spezielles Arbeits-, Ordnungs- und Freiheitsverständnis zugrunde liegt. Die Typen werden ausführlich im Hinblick auf Problemanalyse, Ausgestaltung, Zielstellung und Kritik dargestellt und miteinander in Beziehung gesetzt.

Darüber hinaus werden mithilfe der innovativen Q-Methode 30 politische Akteure befragt und im skizzierten Möglichkeitsraum verortet. Der Autor stellt schließlich die Frage, ob die Idee angesichts dieser Diversität konsensfähig und somit umsetzbar ist.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
Sozialwissenschaften, Bd. 85, ISSN 1861-8049

272 S. • geb.
Print 48,00 € • E-Book 37,99 €
ISBN 978-3-8288-3941-0
ePDF 978-3-8288-6858-8
ePub 978-3-8288-6859-5
Lieferbar ab/seit 14.05.2018



Homo Festivus

Das Summer Breeze Open Air
und seine Besucher
Von Alexander P. Hutzel

Festival ist, wenn die eigene Verwahrlosung als Erholung empfunden wird. Das Summer Breeze Festival findet seit über 20 Jahren im fränkischen Dinkelsbühl statt und zieht mittlerweile zehntausende Metalfans aus aller Welt an.

Alexander Hutzel beschäftigt sich mit diesen Fans und eröffnet einen, im wahrsten Sinne, feucht-fröhlichen Einblick in eine außeralltägliche Realität. Dazu wurden qualitative sowie quantitative Forschungsmethoden vor einem fundierten sozialtheoretischen Hintergrund umgesetzt.

Die Arbeit beschäftigt sich unter anderem mit den Verhaltensweisen, den Symbolen und den Ritualen der Festivalbesucher. Es werden Gruppenzugehörigkeit, Hygieneverhalten, Alkoholkonsum und Running Gags analysiert, sodass ein empirisch begründetes Bild eines Mega-events der Metalszene entsteht.

Die Arbeit erhielt die Auszeichnung „Hervorragende gesellschaftspolitisch relevante Abschlussarbeit an der Hochschule Mannheim – Fakultät für Sozialwesen“

190 S. • brosch.
Print 26,00 € • E-Book 21,99 €
ISBN 978-3-8288-4232-8
ePDF 978-3-8288-7148-9
ePub 978-3-8288-7149-6
Lieferbar ab/seit 29.10.2018



Internationale Beziehungen



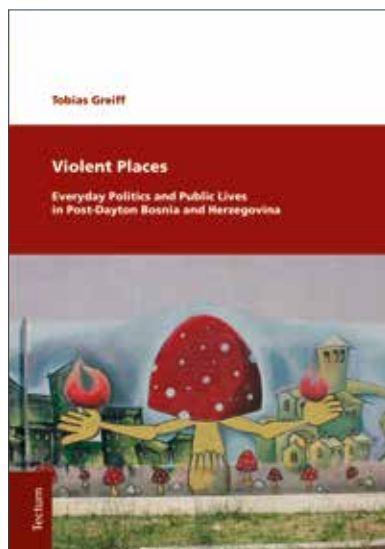
Osteuropa – Konflikte verstehen

Praxis-Handbuch
Vom Verband der Reservisten der
Deutschen Bundeswehr e. V.

Bei der Auflösung der Sowjetunion glaubte die internationale Staatengemeinschaft, dass sich Osteuropa zu einer stabilen, demokratischen und friedlichen Region entwickeln könnte. Bald zeigte sich, dass konfliktträchtige Entwicklungen und ethnische Spannungen diesen Teil Europas über nun schon mehr als zwei Jahrzehnte bestimmen würden. Alte und neue Konfliktfelder beeinflussen die sicherheitspolitische Lage. Konflikte erschweren in einigen Ländern der Region gesamtstaatliche und gesellschaftliche Entwicklungen. In anderen haben sie Befürchtungen um Sicherheit und Stabilität ausgelöst. Dauerhafte friedliche Lösungen erscheinen nicht in Sicht.

„Das Handbuch schließt eine Lücke in der deutschsprachigen, sicherheitspolitischen Literatur, da es zwar eine schier unübersehbare Berichterstattung über Konflikte in Osteuropa gibt, aber bisher keine aktuelle Gesamtdarstellung als Handbuch vorliegt, die konsequent das Ziel verfolgt, Zusammenhänge, Hintergründe, Ursachen und Wirkungen zu beschreiben sowie zur Meinungsbildung anzuregen.“ Hardthöhen-KURIER 02/2018

454 S. • brosch.
Print 29,95 € • E-Book 23,99 €
ISBN 978-3-8288-4102-4
ePDF 978-3-8288-6971-4
ePub 978-3-8288-6972-1
Lieferbar ab/seit 26.03.2018



Violent Places

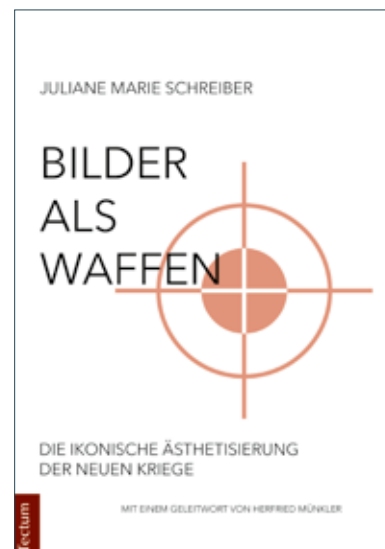
Everyday politics and public lives in
post-Dayton Bosnia and Herzegovina
Von Tobias Greiff

In this multi-sited ethnography, the author explores how political agency is shaped through interactions on public places across four central Bosnian and Herzegovinian cities. He shows that everyday life on public places in post-war Bosnia and Herzegovina is fundamentally political: either by design or by default.

This is far from innocent; it creates elites, manifests political power, and in the same moment cuts out more and more citizens of Bosnia and Herzegovina from the promises set by market economy and democracy.

Through examining hundreds of interactions on public spaces this study not only shows how post-war political agency in Bosnia and Herzegovina is bound to the public realm, but also that options for defining one's personal future are less linked to ethno-national group membership than widely assumed. Instead local, generational, and economic differences play a significant role in determining everyday livelihood. These factors highlight a new realm of conflict potentials that will shape the future of Bosnia and Herzegovina over the next decade.

370 S. • geb.
Print 44,95 € • E-Book 35,99 €
ISBN 978-3-8288-4092-8
ePDF 978-3-8288-6938-7
ePub 978-3-8288-6939-4
Lieferbar ab/seit 23.04.2018



Bilder als Waffen

Die ikonische Ästhetisierung
der neuen Kriege
Von Juliane Marie Schreiber
Mit einem Geleitwort von Herfried Münkler

In den neuen Kriegen werden auch Bilder zu Waffen. Mit einer „Ästhetik des Schreckens“ zielt der IS zum Beispiel darauf, die westlichen Kollektivpsyche durch schockierende Fotos zu zermürben. Mit Kriegsgerät wie Drohnen oder Flugzeugträgern zeigt der Westen eher die Potentialität der Gewalt, aber nie die blutige Tat. In dieser Selbstdarstellung dominieren ikonische Rahmungen („Bildframes“).

Die Arbeit analysiert diese ikonischen Strategien im Detail und verbindet so zwei Theoreme: die Asymmetrierung von Konflikten aus der aktuellen Kriegsforschung über die neuen Kriege und den Iconic Turn als anthropologischen Wendepunkt aus den Kulturwissenschaften. Konsequenterweise entwickelt die Arbeit die Konzeption einer „ästhetische Wende“: Der Krieg der Bilder basiert auch auf einem Wandel im privaten Rezeptionsverhalten und dem medialen Sensationszwang.

Die Arbeit zeigt die hier unbewusste „Komplicität der Medien“ mit beiden Kriegsakteuren auf und schließt mit einem Plädoyer für eine kritische Bildkompetenz.

124 S. • brosch.
Print 28,00 € • E-Book 21,99 €
ISBN 978-3-8288-4195-6
ePDF 978-3-8288-7083-3
Lieferbar ab/seit 10.09.2018





Polens Streit um die Erinnerung

Essays zur Illiberalität
 Von Jo Harper

Damit ein besseres Verständnis von geschichtswissenschaftlichen Zusammenhängen im öffentlichen Leben und in der aktuellen Politik Polens möglich wird, verschafft dieser Band mit Essays und Interviews sowohl dem informierten als auch dem nicht-spezialisierten Leser einen Überblick zur aktuellen polnischen Politik mit Einblicken in die jüngste Vergangenheit sowie in historische Zusammenhänge. Die Beiträge beleuchten Aspekte eines, anscheinend umfassenderen, Veränderungsprozesses, der seit der Finanzkrise 2008 in Europa und vor allem in den zentralen und östlichen Teilen des Kontinents stattfindet. Das Buch stellt einige komplexe wissenschaftliche Ideen für den Laien nachvollziehbar dar und bringt Wissenschaftlern die Vorteile von Echtzeit-Reportagen, empirischen und interdisziplinären Ansätzen nahe. Es ist ein Versuch, Antworten auf die Fragen zu finden, warum und wie die Prawo i Sprawiedliwość (PiS) wieder an die Macht kam und wie sie agiert, seit sie an der Macht ist.

334 S. • brosch.
 Print 38,00 € • E-Book 21,99 €
 ISBN 978-3-8288-4231
 ePDF 978-3-8288-7184-7
 ePub 978-3-8288-7185-4
 Lieferbar ab/seit 17.12.2018

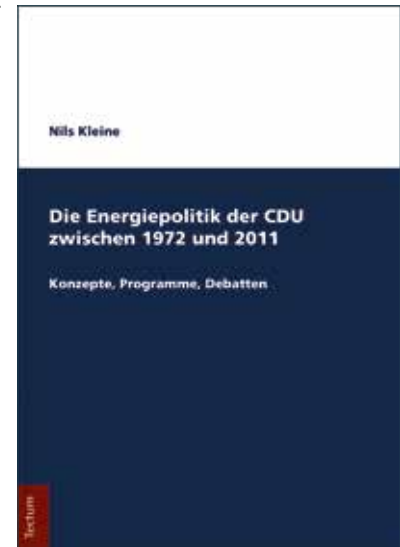


Auf verlorenem Posten?

Die bayerische Sozialdemokratie seit den 1990er Jahren
 Von Manfred Krapf

Die deutsche Sozialdemokratie befindet sich nach der schweren Niederlage bei der Bundestagswahl 2017 in einer schwierigen Phase. Seit der Jahrtausendwende ist die SPD in Bayern in einem außerordentlichen Maße weiter abgesunken und läuft Gefahr, zu einer Kleinpartei degradiert zu werden. So bündeln sich in diesem „Fallbeispiel“ Problemstränge, die Erkenntnisse über die Sozialdemokratie insgesamt zu Tage fördern können. Angesichts der rund sechzigjährigen Vorherrschaft der „Staatspartei“ CSU und der Chancenlosigkeit der SPD lautet die erkenntnisleitende Fragestellung: Warum ist die bayerische Sozialdemokratie seit langem schwach bzw. seit der Jahrtausendwende noch weiter abgesunken? Welche Gründe können identifiziert werden, dass in der Phase der Industrialisierung, einer intensivierenden Urbanisierung und eines beschleunigten sozialen Wandels nach 1945 die bayerische Sozialdemokratie an Boden verlor? Und welche auch bundesweit beispielhaften Schlussfolgerungen lassen sich daraus für die Sozialdemokratie in Bayern ziehen?

240 S. • brosch.
 Print 38,00 € • E-Book 29,99 €
 ISBN 978-3-8288-4210-6
 ePDF 978-3-8288-7114-4
 Lieferbar ab/seit 13.08.2018



Die Energiepolitik der CDU zwischen 1972 und 2011

Konzepte, Programme, Debatten
 Von Nils Kleine

Nils Kleine zeichnet die energiepolitische Programmatik der CDU von den frühen 70er Jahren bis in die jüngste Vergangenheit nach und beleuchtet exemplarisch wesentliche Konzepte und innerparteiliche Debatten auf diesem Feld. Dabei wird deutlich, dass sich die energiepolitischen Grundüberzeugungen der Partei bis zur Reaktorkatastrophe von Fukushima im Jahr 2011 nur marginal veränderten. Die CDU verstand sich selbst als Partei der energiepolitischen Verlässlichkeit und Vernunft, die – anders als die SPD, die sich im Jahr 1986 offiziell für einen Ausstieg aus der Atomenergie aussprach – auf Kernkraft nicht verzichten wollte und diese stets als wichtigen Teil des heimischen Energiemixes ansah. Vor dem Hintergrund des in Reaktion auf das Atomunglück in Japan eingeleiteten Ausstiegs aus der Kernenergie bis 2022 und des radikalen Umbaus des deutschen Energiesystems bis 2050 leistet der Autor einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der historischen Entwicklungslinien eines Politikfeldes insgesamt.

304 S. • brosch.
 Print 54,00 € • E-Book 43,99 €
 ISBN 978-3-8288-4174-1
 ePDF 978-3-8288-7051-2
 Lieferbar ab/seit 16.07.2018





Europa ohne Europäer?

Die Europäische Union aus Sicht ihrer Bevölkerung
Von Wolfgang Franzen

Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Brexit – rund 70 Jahre nach Gründung der Montanunion steht die Europäische Union vor ihrer größten Herausforderung. Was denken die Menschen selbst über die Europäische Union? Stehen sie noch zur EU oder droht ein „Europa ohne Europäer“? Wie hat sich das Ansehen der Gemeinschaft über die Jahrzehnte entwickelt? Und wie haben sich die Krisen auf das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die EU und ihre Institutionen ausgewirkt? Welche Rolle spielen Demokratiedefizite und Bürokratie? Gibt es überzeugte EU-Befürworter? Und wer sind die EU-Skeptiker? Quer- und Längsschnittanalysen mit Daten des Eurobarometers aus zehn ausgewählten Mitgliedstaaten belegen, dass das Ansehen der EU in der Bevölkerung besser ist als erwartet. Vor allem junge, gut ausgebildete Menschen unterstützen die Union. Gleichwohl zeigen sich in den Analysen immer wieder Nord-Süd- oder West-Ost-Gefälle in der EU, die insbesondere aus dem Spannungsfeld zwischen Globalisierung und Nationalisierung entstehen. Aus den Unterschieden resultieren Schwierigkeiten, aber auch Chancen für ein gemeinsames Europa.

196 S. • brosch.
Print 36,00 € • E-Book 28,99 €
ISBN 978-3-8288-4246-5
ePDF 978-3-8288-7160-1
Lieferbar ab/seit 12.11.2018



Das Demokratiedefizit der EU nach dem Vertrag von Lissabon

Der Einfluss der erweiterten Kompetenzen der nationalen Parlamente am Beispiel des Deutschen Bundestages
2., aktualisierte und erweiterte Auflage
Von Rainer Bollmohr

Bemühungen um eine Demokratisierung der Europäischen Union sind bereits seit Ende der 1970er Jahren zu beobachten. Sie reichten von der ersten Direktwahl des Europäischen Parlaments 1979 über die Einheitliche Europäische Akte 1986 bis zum Vertrag von Lissabon. In einer empirischen Untersuchung geht Rainer Bollmohr der Frage nach, ob das vielfach diskutierte Demokratiedefizit der EU durch den Lissabonner Vertrag und der darin vereinbarten Rückdelegation von Kompetenzen an die nationalen Parlamente tatsächlich verringert worden ist und, falls ja, inwieweit sich dies in der konkreten Arbeitspraxis des Deutschen Bundestages beobachten lässt.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
Politikwissenschaften • Bd. 72 • ISSN 1869-7186

424 S. • geb.
Print 52,00 € • E-Book 40,99 €
ISBN 978-3-8288-4249-6
ePDF 978-3-8288-7191-5
Lieferbar ab/seit 17.12.2018



Transnationale Soziale Dialoge in der EU

Mechanismus sozialer Normbildung – Entwicklung einer neuen Staatlichkeit?
Von Philipp Gies

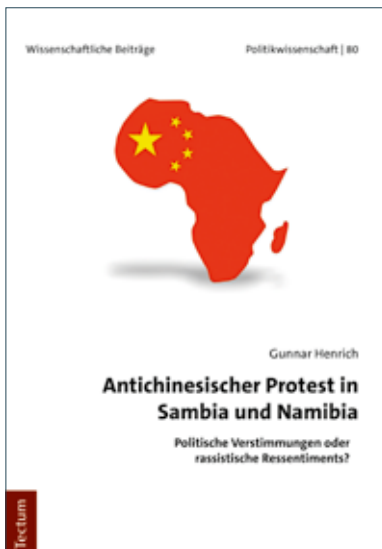
Mit einer politikwissenschaftlichen Perspektive untersucht Philipp Gies, welche Entwicklungen transnationale Soziale Dialoge in der EU durchlaufen haben und welche Rolle sie jeweils einnehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei drei Fragen: Nimmt die Aushandlungsaktivität von transnationalen Sozialen Dialogen zu? Produzieren sie auch sozialstaatsadäquate Arbeitsrechtsgesetze, die früher Staaten vorbehalten waren? Und zu welchem Zeitpunkt sind die Aktivitäten eher normkonkretisierend oder eher norminitiiierend?

Die Erkenntnisse dieser Untersuchung geben so einerseits weiteren Aufschluss über die im Arbeitsrecht viel diskutierte These des „Bargaining in the Shadow of the law“, andererseits wird das Konzept der Transnationalisierung durch Internationalisierung und Privatisierung weiterentwickelt. Aufbauend auf einer umfassenden Auswertung von 2900 Verhandlungsergebnissen wird ein detaillierter Blick auf die Regelungen zu Partizipation geworfen. Im Fokus stehen dabei sowohl sektorübergreifende/ sektorale Soziale Dialoge als auch Europäische Betriebsräte und Transnationale Unternehmensabkommen.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
Politikwissenschaften, Bd. 76, ISSN 1861-7840

332 S. • brosch.
Print 54,00 € • E-Book 43,99 €
ISBN 978-3-8288-4134-5
ePDF 978-3-8288-6997-4
Lieferbar ab/seit 16.07.2018





Antichinesischer Protest in Sambia und Namibia

Politische Verstimmungen oder rassistische Ressentiments?
 Von Gunnar Henrich

Die chinesische Präsenz in Afrika nimmt seit Jahren zu. Die afrikanischen Länder verzeichnen eine Zuwanderung von Chinesen im Zuge des mit den jeweiligen Regierungen vereinbarten Rohstoffabbaus und der Investition in Infrastrukturprojekte. Die Forschung zu diesem Phänomen ist auf die Frage nach Art und Motivation der chinesischen Regierung fokussiert. Dabei wird oft übersehen, dass sich in Afrika zunehmend Widerstand gegen die chinesischen Bestrebungen formiert. Gunnar Henrich untersucht in seiner Dissertation mit einer Diskursanalyse zwei afrikanische Staaten im Süden Afrikas: Namibia und Sambia. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Frage, wie der antichinesische Protest zustande gekommen ist, welche Verläufe und Formen er angenommen hat und ob er gar als Rassismus auftritt. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass der Protest häufig rassistische Formen annimmt. Wenden die ehemaligen Opfer rassistischer Kolonialpolitik selbst zunehmend rassistische Argumentationsformen an? Gibt es gar einen „umgedrehten Rassismus“? Henrich schließt mit seiner Arbeit eine Forschungslücke und trägt so zum gegenwärtigen Diskurs bei.

288 S. • brosch.
 Print 52,00 € • E-Book 40,99 €
 ISBN 978-3-8288-4253-3
 ePDF 978-3-8288-7166-3
 ePub 978-3-8288-7167-0
 Lieferbar ab/seit 03.12.2018



Die DDR und der internationale Terrorismus

Von Matthias Bengtson-Krallert

Die schon lange Zeit von westlichen Medien und Politikern vermutete Verbindung zwischen der DDR und dem internationalen Terrorismus wurde unmittelbar nach dem Mauerfall zu einer traurigen Gewissheit, deren tatsächliches Ausmaß selbst Experten überraschte. Doch der Kampf gegen den Imperialismus und die westliche Welt vereinte, und so unterstützte der SED-Staat nicht nur vermeintlich „fortschrittliche Kräfte“ oder „Befreiungsbewegungen“ wie die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO), sondern hatte auch Kontakt zu Terrorgrößen wie Wadi Haddad, Abu Daud, Abu Nidal oder dem international gesuchten Top-Terroristen „Carlos“. Matthias Bengtson-Krallert beschreibt die engen Kontakte zwischen der DDR-Führung und den Terrorgruppen ihrer Zeit und bezieht dabei auch die Möglichkeiten einer terroristischen Mitverantwortung der DDR bei den West-Berliner Anschlägen auf das französische Kulturzentrum Maison de France (1983) und die Diskothek La Belle (1986) mit ein. Stimmt die These, wonach sich arabisch und palästinensische „Terrorgäste“ ebenso wie deren Unterstützer einer ostdeutschen Hilfe stets sicher sein durften?

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:
 Politikwissenschaften • Bd. 69 • ISSN 1869-7186

412 S. • brosch.
 Print 34,95 € • E-Book 27,99 €
 ISBN 978-3-8288-3899-4
 ePDF 978-3-8288-6662-1
 Lieferbar ab/seit 13.03.2017



Unlikely Allies

How Group Leadership Shapes International Affairs in the 21st Century
 Von Clement Guitton

The US withdrawing from the Paris Agreement, the Trans-Pacific Partnership, the 'Iran deal', UNESCO, as well as the UN Human Rights Councils: issues like these convey the impression that the world order has changed. Without US leadership, it may seem that we have entered into what Ian Bremmer, an oft-quoted political pundit, calls a G0 world, a world without any leadership. Clement Guitton argues against this world view, as it disregards evidence of global leadership around the world on matters ranging from climate change, to trade, to security. Going a step further, Guitton claims that there is even evidence of a new form of leadership in international affairs: group leadership.

182 S. • brosch.
 Print 38,00 € • E-Book 29,99 €
 ISBN 978-3-8288-4278-6
 ePDF 978-3-8288-7189-2
 ePub 978-3-8288-7190-8
 Lieferbar ab/seit 17.12.2018





Tectum eLibrary

Der **Tectum Verlag** veröffentlicht wissenschaftliche Monografien, Habilitationen, Dissertationen, interessante Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten, Dokumentationen, Fachbücher und Aufsatzbände.

Die Schwerpunkte des Verlags liegen in den Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Etwa 50 wissenschaftliche Reihen erscheinen im Tectum Verlag.

Optimaler Service

- Individuelle Preisgestaltung
- Ohne weitere anfallende Gebühren
- Flexibel: Erhältlich sind unsere Titel einzeln (Pick & Choose) oder in Themenpaketen, die preislich individuell gestaltet werden (unter Berücksichtigung der Art und Größe Ihrer Institution)
- Zweisprachig (deutsch & englisch)
- Intuitive Suchfunktion

Vielseitige technische Ausstattung

- Zugangsverfahren über IP oder Login und ortsunabhängiger Zugriff, beispielsweise über Shibboleth
- Marc-Records sichern die Integration in den Bibliotheks-OPAC
- Link-Resolver gewährleisten einen bibliotheksspezifischen Zugriff
- Statistiken auf Grundlage des COUNTER-Standards ermöglichen die Auswertung der Nutzung
- DRM-frei: Unbeschränkte gleichzeitige Zugriffe
- Maximale Sichtbarkeit der Titel: Durchsuchbarkeit der Oberfläche für Discovery-Services

Beratung und Präsentation: Michael Buchmann
(49)7221/2104-807 • michael-buchmann@tectum-verlag.de

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter www.tectum-verlag.de,
telefonisch (+49)7221/2104-310 oder per E-Mail email@tectum-verlag.de

Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

**Tectum
Verlag**